

Richtspruch
Göbel GmbH & Co. KG, Helmbrechts
01.10.2008

Mit Gunst und Verlaub !

Bevor ein Bau reckt seine Wände,
da braucht es viele kreative Köpfe und auch Hände.
Auch bis zum Baubeginn ist es noch weit,
da braucht man Nerven und auch Zeit.

Wenn alles dies in ´s Lot gebracht
und auch die Zeichnung ist gemacht,
dann rollen erst die Männer an
mit Wasserwaage und dem Kran.

Man haut hinein ins Erdenreich,
ob ´s steinhart ist, ob butterweich.
Das Fundament muss erst entstehen,
dann kann man in die Höhe gehen.

Und stolz und froh ist jeder heute,
der wacker mit am Werk gebaut.
Es waren tüchtige Handwerksleute,
die fest auf ihre Kunst vertraut.

Auch Sie – Sie können ´s jetzt erschauen,
hier war ´n ganz fleißig wir am Bauen.
Ich grüße drum aus stolzer Höhe
die Menschen, die ich jetzt hier sehe.

Der Firma Göbel ist ´s zu danken,
dass hier heut´ dieses Bauwerk steht,
denn ohne Auftrag ist kein Bauen
und ohne Bauherrn es nicht geht.

Es steht das Bauwerk fest im Grunde,
und allerorts ist es im Munde:
„Der Göbel ist ´s, der da baut –
recht imposant, was man erschaut!“

So eine Industriehalle braucht viel Raum –
nur Kleckerei, das lohnt sich kaum.
Solch ´ Unternehmen stark und groß,
das braucht fürwahr das Beste bloß!

BRS-Bau wurd ´ mobil gemacht,
als ihr der Auftrag ward gebracht.
Und man versäumte keine Zeit –
BRS-Bau, das heißt: Zuverlässigkeit.

Damit daran auch gar nicht rüttelt,
hat man Beton enorm geschüttelt.
Viel hundert Tonnen angemacht,
hat man in diesen Bau gebracht.

Und dann die vielen Arbeitsleute,
für alle Ehrentag ist heute.
Gemeinsam ging man da zu Werke
mit Arbeitskraft in voller Stärke.

Drum wünsche ich so gut ich ´s kann,
so kräftig wie ein Zimmermann,
mit stolz emporgehobenem Blick,
dem neuen Bau hier recht viel Glück.

Dem Bauherrn wünschen wir viel Freude
mit dem bald fertigen Gebäude.
Die Firma Göbel soll blühen und gedeihn
und werden die Gebäude dann wieder zu klein,
dann bauen wir mit Wohlgefallen
noch mindestens zehn weitere Hallen.

Nun nehm ´ ich froh das Glas zur Hand,
gefüllt mit Sekt bis an den Rand,
will jedermann die Ehr ´ ich geben,
wie sich ´s nach altem Brauch gebührt,
wenn so ein Bau ist ausgeführt.

Das erste Glas der Bauherrschaft:
Die Familie Pichler und alle Mitarbeiter –hoch sollen Sie leben,
hoch –hoch –hoch !

Das zweite Glas dem Architekturbüro Kaiser und Dressel
sowie dem Statiker, Herrn Ludwig :
Hoch sollen Sie leben, hoch –hoch –hoch !

Das dritte Glas der fleißigen Hände Schar,
die hier am Baue tätig war:
Hoch sollen sie leben, hoch –hoch –hoch !

Nun fahre hin, du Glas zum Grunde,
geweiht sei dieser Bau zur Stunde.

BRS-Bau GmbH
Klaus-Aepfelbach-Str. 2
98673 Crock